

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 26. August 1864



Raths-Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der kk. lf. Kreisstadt Steyer, am 26. August 1864

unter dem Versitze des Bürgermeisters Dr. Kompaß und in Gegenwart von 15 Gemeinderäthen u.z. der Herren Michael Haas, Franz Haller, Josef Müller, Alois Haratzmüller, Johann Haratzmüller, Georg Kierer, Josef Landsiedl, Anton Pichler, Josef Pörtl, Leopold Putz, Joseph Reder, Johann Reithmayr, Josef Theißig, Alois Vogl u. Hochw. Alois Zweithurm.

Abwesend die Herrn Gemeinderäthe Carl Edelbauer, Gustav Gschaider, Mich. Art. Pfurtscheller, Dr. Franz Pierer, Anton Theodor Schweikofer, Alois Vögerl, Josef Werndl, u. Vizebürgermstr Dr. Carl Wolf.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung.

I. Section. Obmanns Stellvertreter Hr. G.R. Alois Vogl trägt vor:

4334. Josef Buberl um den Consens zur Verehelichung mit Amalia Gaugusch.

4239. Ferdinand Hörl um den Consens zur Verehelichung mit Maria Anna Scheuchl und

4374. Josef Atteneder um den Consens zur Verehelichung mit Theresia Schlager.

Ersteren zwei ist der Consens auszufertigen u. Lezteren zu bedeuten, daß dem Gesuch das Sittenzeugniß der Braut beizulegen ist.

4268. Statthalterei Erlaß A 2. Aug. l.Js. Z. 13187 womit bekannt gegeben wird, daß dem nach Preußen zuständigen Wagnergesellen Jakob Valerius die Zulassung zur selbständigen Ausübung des Wagnergewerbes nicht ertheilt werden kann.

Wird zur Kenntniß genommen.

4382. Kaspar Heinzl, Tabor-Thurmwächter um Erhöhung seiner Jahreslöhnung.

Wird bei dem Umstande, als mit Gemd. R. Beschluß v. 8. April 862 der Gehalt des Gesuchstellers ohnehin erhöht worden ist, dieses abermalige Gesuch zurückgewiesen.

3977. Die Schneidergenossenschaft, in Steyer durch ihren Vorsteher dem Schneidermeister Igz. Zohner um Veräußerungsbewilligung u. Devinkulirungs-Veranlassung der zwei der Genossenschaft gehörigen Obligationen.

Ist dem Gesuchsteller zu bedeuten, daß dem Gesuche eine neue Erklärung der Genossenschaft beizubringen, das betreffende Gesuch näher zu begründen u. auch von dem Zweite Vorstande mitzufertigen ist worauf weiterer Bescheid erfolgen wird.

II. Section. Obmann Herr G.R. Pörtl trägt vor:

1394. Alois Miller, Theater Direktor um Bewilligung zur ratenweisen Zalung des Theaterpachtzinses. Der Gemeinderath kann nach Punkt 3 des Pachtvertrages eine Ratenzalung des Pachtzinses nicht bewilligen.

ad 3927. Gemeinderathsbeschluß v. 8. l.Mts pto Sperranlegung an der Plautzenhofbrücke von Seite des Franz Werndl.

Antrag: Es sei mit Hrn. Frz. Werndl über diesen Gegenstand ein Protokoll aufzunehmen, daß derselbe

1. während der Ansperrre für jede Beschädigung der Brücke zu haften habe,

2. für die Dauer einer Ansperrre, welche sich aber nicht über 6 Wochen belaufen darf, an die Stadtcassa einen Betrag von 15 fl zu zalen u.

3. jedesmal vor Benützung der Brücke wenigstens 14 Tage zuvor dem Stadtbauamte hievor die Anzeige zu machen habe.
Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

4527. Im Monate Juli l.Js. betrug die hierortige Bier-Erzeugung	2727 Eimer
die Einfuhr von fremden Bräuern	588 "
	zusammen 3315 Eimer
die Ausfuhr der hiesigen Bräuer	1639 $\frac{1}{4}$ "
bleibt für den hiesigen Consumo	1675 $\frac{1}{4}$ Eimer
wofür abzüglich der Rückvergütungen von	253 fl 85 xr
an Gemeindeguschlag entrichtet wurde	259 fl 66 $\frac{1}{2}$ xr
Wird zur Kenntniß genommen.	

III. Section. Obmann Herr G.R. Josef Haller trägt vor:

4390. Accord Protokoll ddo 15. l.Mts. pto Herstellung der Heindlmühlerstiege bei der gemauerten Vorbrücke des Ennsthores.
Wird der behufs Herstellung der Heindlmühlerstiege mit dem Maurermeister Gutbruner im Betrage von 125 fl abgeschlossene Accord genehmigt.

4409. Das Amt berichtet ad 3868 über die vorgenommene Vermessung der Pflasterungsarbeiten im Ennsdorf und am Göpplberg.
Wird genehmigt u. behufs Flüssigmachung der Beträge der II. Section abgetreten.

4335. Protokolle über der abgehaltenen Augenschein wegen Vorname von Reparaturen bei der städt. Feuerlacke im Kleegarten in der Vorstadt Aichet.
Werden die Reparaturherstellungen an der Feuerlake in Aichet nach Inhalt des Protokolls genehmigt und das Bauamt beauftragt, das nöthige Holzmaterialie hiezu vorzurichten. Was die Tagelöhnerarbeiten anbelangt, welche Sebastian Hollerer zu bestreiten erklärte, so ist sich bei dieser Reparatursvornahme mit selbem ins Einvernehmen zu sezen.

4477. Augenscheins-Protokoll ad №. 4211 ddo 17. Aug. l.Js. über den von Karl Stohl beabsichtigten Bau eines zweiten Stockwerkes bei seinem Hause № 4 in der Stadt.
Ist bezüglich der bei diesem Bau interessirten Stadtgemeinde von der Bausektion ein neuerlicher Augenschein abzuhalten.

4457. Commissions Protokoll ddo 19. l.Mts. bezüglich der Pflasterung der gemauerten Vorbrücke u. der hiedurch bedingten Umpflasterung des Vorbrückenplazes bei der Heindlmühle.
Werden vom Gemeinderath die nothwendigen erscheinenden Umpflasterungen des Vorbrückenplazes sowol nächst der Heindlmühle als auch bis zum Anfang der Enge genehmigt.

4264. Der Hausinspektor des Exjesuitengebäudes um Bewilligung zu mehreren Herstellungen in diesem Gebäude.
Nachdem die bezeichneten Reparaturen von der Bausektion als nothwendig anerkannt wurden, werden dieselben zur Ausführung genehmigt.

IV. Section. Obmann Herr Gemd. Rath Hochw. Zweythurm.

3820. Statthaltere Erlaß ddo 9. Juli l.Js. Z. 10511 mit dem Geseze über das Schulpatronat u. die Kostenbestreitung für die Lokalitäten der Volksschulen.

Ist an die h. Statthaltereieine Vorstellung zu richten, in welcher von Seite der Gemeinde Steyer, die ohnehin für Schulzwecke in jüngster Zeit so große Opfer gebracht hat, eine erhöhte Beitragsleistung zur kk. Kreishauptschule, die ihrer urspr. Stiftung u. Errichtung nach nie zum ausschließlichen Volksunterrichte der Stadt Steyr dienen sollte, abzulehnen wäre.

4346. Note der Gemeindevorsteherung St. Ulrich ddo 9. I.Mts. № 367 betreff der Errichtung eines Schulausschusses für die hier eingeschulte Ortschaft Ramingsteg laut des Schulpatronatsgesetzes §. 12. Ist sich mit der Gemeinde St. Ulrich dieser wegen ins Einvernehmen zu setzen u. ein Übereinkommen betreff der Schulkonkurrenz zu treffen.

4217. Note des kk. Bezirksamtes Salzburg ddo 2. I.Mts. № 2548 mit Rechnung der Bezirks-Krankenhaus-Verwaltung über Verpflegskosten zu 1 fl 20 xr für den erkrankten Karl Scherr. Der Armen Instituts Rechnungsführung zur Zahlung.

4479. Der Inspizient des Sondersiechenhauses zeigt der Unterständler Josef Kirchmayer wegen renitenten Benehmens an.
Ist Josef Kirchmayer in das Amtszimmer vorzuladen u. ihm ein strenger Verweis unter Androhung der Entlassung zu geben.

4403. Das Amt berichtet wegen Vorname der Weißigung der Lokalitäten im Bürgerspitale. Mit Herrn Baumeister Pichler der Accord aufzunehmen.

4443. Der Hausinspector des Exjesuitengebäudes berichtet über mehrere nothwendige Ausbesserungen im Exjesuitengebäude während der Schulferien.
Wird der Bausektion zur Besichtigung der angezeigten vorzunehmenden Ausbesserungen u. sohinigen Relation hierüber zugewiesen.

4442. Das Amt relationirt über den erfolgten Holzankauf für die 3 städt. Versorgungshäuser. Dieser Holzankauf wird genehmigend zur Kenntniß genommen, u. die Mild. Versorgungsfonds Rechnungsführung angewiesen für 23 Klafter harte 30" Scheiter á 8 fl 40 ¼ den Betrag von 193 fl 22 xr an Franz Huber gegen Bestätigung auszubezalen.
Weiters erhält die Armen-Inst. Rechnungsführung den Auftrag für 8 Klafter 30" harte Scheiter á 8fl 40 ¼ xr den Betrag von 67 fl 24 xr ebenfalls gegen Quittung auszubezalen u. zu verrechnen.

4478. Gemd. Rath Reithmayr um Aufnahme der Anna Wurzinger in ein Versorgungshaus. Wird der Anna Wurzinger der Unterstand im Bruderhause bewilligt.

4475. Die Vorsteherung der Bau-, Maurer- u. Steinmetz-Innung in Steyer gibt bekannt, daß in der am 21. I.Mts. stattgehabten Jahresversammlung über Antrag des Baumeisters Anton Pichler die Innung den einstimmigen Beschluß gefaßt habe, zur Errichtung einer Ober-Realschule in Stadt Steyer einer Gründungsbeitrag von mindestens 2000 fl zu spenden. (Bravo!)
Der Gemeinderath nimmt diese großmüthige Widmung der Bau-, Maurer- u. Steinmetz-Innung mit dem Ausdrucke des verbindlichsten Dankes entgegen u. beschließt an die übrigen hiesigen Innungen das Ersuchen wegen einer allfälligen Beitragsleistung zu stellen u. sind wegen Errichtung einer Ober-Realschule in Steyer die geeigneten Schritte bei der hoher Behörden einzuleiten.

Dr. Kompaß
G. Kierer G. Rath
Jo. Theißig G. Rath
Carl Willner Schftf.